



WEITERBILDUNG INTEGRATIONSHELFER/IN

Weiterbildungsmaßnahme zum Erlernen pädagogisch geschulter Begleithilfe

Arbeitsmarktrelevanz

Durch das Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 in Deutschland besteht die Verpflichtung, die gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen in allen Lebensbereichen auf allen föderalen Ebenen sicherzustellen und ihnen den Zugang zum allgemeinen Bildungssystem zu ermöglichen (Art. 24 Abs. 2 UN-BRK).

Die Anforderungen an eine Lehrkraft in Regelschulen sind jetzt enorm. Eine entsprechende Unterstützung ist hier in vielen Situationen unumgänglich. Dementsprechend steigt auch die Nachfrage nach qualifizierten Integrationshelfern, die diese Schüler mit individuellem Unterstützungsbedarf im Schulalltag begleiten. Das EBG, als anerkannter Träger, steht auch bei der Beantragung einer solchen Begleitung dem Antragsteller zur Seite. Die Hilfe wird dabei zu- meist für ein Jahr gewährt, bis die Notwendigkeit der Unterstützung neu geprüft wird. Gemäß unserer Erfahrung nimmt die Inanspruchnahme solcher Begleithilfen stetig zu, wodurch die Chance einer anschließenden Beschäftigungsmöglichkeit als wahrscheinlich angesehen wird.

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzung

Arbeitslose bzw. von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer mit gutem Einfühlungsvermögen, Interesse an einer sozialen Tätigkeit, Freude am Umgang mit benachteiligten Menschen, Belastbarkeit und Geduldsfähigkeit.

Voraussetzung für den Einsatz als Integrationshelfer ist ein „Erweitertes Führungszeugnis“ sowie der Bildungsgutschein.

Zielstellung

Vor dem Hintergrund dieser inklusiven Neuausrichtung in den Regelschulen ist es ratsam, den anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern eine Begleitperson an ihre Seite zu stellen. Die Hilfe soll den Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch, die Teilnahme am Unterricht sowie die Teilhabe am Schulleben ermöglichen bzw. objektiv messbar erleichtern und Ihnen eine dem Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten angemessene Schulbildung ermöglichen. Auch bei der Integration von Kindern mit Behinderungen in den alltäglichen Schulablauf ist es notwendig, diese während des Schulbesuches zu begleiten und zu unterstützen. Um hier Fehler während der Begleitung zu vermeiden, ist es ratsam, die dafür eingesetzten Begleitpersonen im Hinblick auf potenzielle Situationen vorzubereiten. Im Rahmen der Weiterbildung im Europäischen Bildungswerk werden dazu theoretische und methodische Inhalte der Pädagogik vermittelt.

Lehrgangsinhalte

- Grundlagen des Berufes Integrationshelfer
- Grundlagen der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Persönlichkeitsentwicklung
- Lernen
- Kommunikation und Wahrnehmung
- Behinderungsarten und Störungsbilder
- Selbstreflexion
- Assistenz im Bereich des schulischen Lernens
- Zusammenarbeit mit Schulen, Trägern und Eltern
- Erste Hilfe

Beginn/Lehrgangsdauer/ Abschluss

Die Dauer der Qualifizierung beträgt 12 Wochen, beginnend ab 17.06.2019.

Der theoretische Unterricht umfasst 480 Unterrichtseinheiten.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, auf welchem die Lehrgangsinhalte zu ersehen sind.

Kontakt

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Regionales Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt Süd / Sachsen

Nietlebener Straße 2
06126 Halle (Saale)

Tel.: 03 45. 5 11 56 20
Fax: 03 45. 5 11 56 21

ebg-halle@ebg.de
www.ebg.de

Carmen Klausch, Leiterin
Silke Pfeuffer, Sekretariat